

**Wo sind Deutschlands Talente? In NRW!**

16.06.2006

So, bevor es in die Sommerpause geht, sind schon noch ein paar Worte angesagt. Schließlich haben im Mai und Juni alle, aber wirklich alle Sichtungen zur Aufnahme in die DBV-Auswahlteams stattgefunden, von U13 bis U19. Selbstverständlich waren immer und überall auch NRWler am Start und haben mit Fahnen an den Autos, auf Wangen und den Sporttaschen ihre Ambitionen unterstrichen: Weltmeister wird Deutschland nur mit NRW-Beteiligung!

★



*Neu im TTD U13: Mark Byerly aus Refrath.*

Na gut, bis dahin dauert es noch ein bisschen. Knapp drei Wochen im Fußball, etliche Jahre im Badminton – aber man weiß ja nie. Vielleicht war vom 25.-28. Mai bei der TTD U13-Sichtung in Laufach ja tatsächlich DAS große deutsche Nachwuchstalent dabei, das mal allen Asiaten und Dänen das Fürchten lehrt. Definitiv waren einige hoffnungsvolle Talente dabei, in einem Jahrgang 94, der bundesweit einen starken Eindruck macht. Glücklicherweise muss das Team NRW sich dort nicht verstecken. Mit Hannah Pohl (Oberpleis), Mark Lamsfuß (Wipperfeld), Mark Byerly (Refrath) und Lukas Mühlhaus (Weidenau) haben schon einmal vier Spieler den Sprung ins Talentteam U13 geschafft. Und weit entfernt waren auch Nina Krebs (Rheinhausen) und Mike Krienen (Dülken)

nicht. Beide dürfen darauf hoffen, als Gäste bei einer der weiteren TTD-Maßnahmen dieser Saison dabei zu sein und eventuell im nächsten Jahr einen erneuten Anlauf zu unternehmen. Gleiches gilt aber auch für die anderen 94er in NRW, die in den letzten Wochen schon so manches Mal auf sich aufmerksam gemacht. Also strengt euch an, ihr Pauls, Dominics, Ramonas und und und...

★



*Auch neu im TTD U13: Der andere Mark, der Lamsfuß-Mark aus Wipperfeld.*

Ein bisschen anders stellte sich die Lage der Nation in Kienbaum dar. Dort fanden vom 2.-5. Juni parallel zueinander die Sichtung zur Aufnahme ins TTD U14 und der Pfingstlehrgang der U15er statt. Wie es scheint, ist der Jahrgang 1993 bundesweit nicht ganz so stark vertreten. Nahezu alle Vertreter der anderen Landesverbände stellten fest, dass es in dem - eventuell geburtenschwachen? – Jahrgang nur

wenige Top-Talente gebe. Obwohl „nur“ drei NRWler den Sprung ins TTD geschafft haben, sieht es in Nordrhein-Westfalen offensichtlich wesentlich besser aus als im Bundesdurchschnitt. Neben den „Neu-TTDlern“ Fabian Janik (Refrath), Lisa Fillbrunn und Lea-Lyn Stremlau (beide Sterkrade) sind die beiden weiteren Sichtungsteilnehmer Mirko Brüning Brüning (Gütersloh) und Christoph Mester (Emsdetten) ebenso nicht weit von der Spitze entfernt wie die vermeintliche „zweite Reihe“ um Tim Porps, Niklas Niemczyk, Malte Laibacher oder Luis LaRocca (man verzeihe mir, dass ich nicht alle Namen nennen kann!). Also gilt auch hier: Strengt euch an, ihr....!

★



*Ganz oft oben auf war auch Mike Krienen (Dülken).*

Wobei es ein bis zwei Anmerkungen zu machen gilt: Nicht wirklich gut ist das DBV-Level bei den Mädels. Insgesamt hatten nur neun Mädels an der Sichtung teilgenommen, denen standen 16 Jungen gegenüber. Und es zeigt sich immer mehr, dass das Trainingsumfeld ein sehr wichtiges Kriterium in der Beurteilung für eine Aufnahme in das Talentteam ist. Es gibt in Deutschland mittlerweile offenbar einige Zentren (wie Berlin, Kaiserslautern, Lübeck oder auch Mülheim), von denen man weiß, dass sie es regelmäßig schaffen, Spieler in die Spitze zu bringen. Nicht jeder Akteur muss jetzt an einen dieser Standorte wechseln. Aber wenn man hohe Ziele hat, muss man zusehen, dass man seine Trainingsbedingungen an diese hohen Standards anpasst. Sonst wird es schwer. Aber wie erwähnt: Noch steht für

viele die DBV-Tür offen, da sind wir sicher!

★



*Oder Heinz Kelzenberg, bei beiden Veranstalter als einer Sichter unterwegs, der Dominik Miltner als NRW-Betreuer das Leben – ganz offensichtlich – ziemlich schwer machte.*

Ach ja, dann waren da ja noch die 92er, die am Pfingstlehrgang teilgenommen haben. Christian Bald (Hohenlimburg), Raphael Beck (Langenfeld), Niclas Lohau (Sterkrade) und Vanessa Kiehl (Lüdinghausen) waren als TTDler dabei, Fabian Scherpen (Langenfeld) durfte sich ein erstes Mal als Gast präsentieren und machte seine Sache sehr ordentlich. Der verdiente Lohn: Die Nominierung zum TTD-Sommerlehrgang in Bonn, die ebenfalls Chrissi, Raphi, Nici, Vanni, Fabi J., Lisi und Kiri Kattenbeck (Emsdetten) ereilt hat. Lea darf stattdessen nach Dinard reisen, zum Lehrgang im Rahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerkes.

★



*Zerzaust und erschöpft, aber glücklich im TTD angekommen: Lukas Mühlhaus aus Weidenau.*

Bevor endgültig Ferien angesagt sind und sich das Training in erster Linie auf die Vorbereitung konzentriert, steht an diesem Wochenende noch der letzte Wettkampf

an. Ein kleines NRW-Team geht in Waghäusel beim Globus Top 3000 an den Start. Im U15-Bereich einige 92er, die dort noch einmal ein wenig Wettkampferfahrung sammeln sollen. In der nächsten Woche wird dann in den meisten Hallen zum letzten Mal zum Training gebeten. Ab dann stehen Laufen, Kraft- und Speedtraining auf dem Plan. Und natürlich Daumen drücken und anfeuern. Wäre ja schon schön, wenn „WIR“ uns als Weltmeister zu den Sommerlehrgängen wieder treffen würden.

*Tobias Grosse*  
*Landestrainer U13/15*